

Albert-
Schweitzer-
Haus

Gemeindebrief

Kirchengemeinde Husum-Rödemis



Passionszeit

Konfirmationen

März bis Mai 2018

Konfitag am 17.02.2018



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 22. und 29. April im Albert-Schweitzer-Haus konfirmiert werden, haben an einem Konfirmandensamstag ihren Vorstellungsgottesdienst entworfen und am darauffolgenden Sonntagmorgen gefeiert. Das Wochenende stand unter dem Motto „Das Leben ist bunt wie ein Zirkus“. Es gab eine Artisten-, eine Theater-, eine Liturgie- und eine Gesangsgruppe. Hinzu kam eine Gruppe, die die Kirche schmückte. Begleitet wurden die Gruppen von Toby Möller vom „Evangelischen Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland“, von Tina Beiring, Petra Meves, Levke Schuchardt und Pastor Lange.

Es war ein gelungener Samstag, der allen Beteiligten viel Spaß brachte. Wir haben viele Gaben und Fähigkeiten entdeckt. Der Gottesdienst wird sicher auch den Besuchern in guter Erinnerung bleiben. Er machte Vorfreude auf die Konfirmationen.

Ein ganz besonders herzlicher Dank nochmals vor allem an Toby Möller und an die Helfer, die sich im Rahmen der Vorbereitungstreffen und des Wochenendes über ehrenamtlich für dieses gelungene und schöne Projekt eingesetzt haben.



MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Zeit ist laut, überall sind wir von Geräuschen umgeben. Unsere Zeit ist übertoll mit Aktivitäten, Arbeit und Möglichkeiten an Zerstreuung. Und so frage ich mich: Gibt es sie noch, die Zeiten im Jahr, die ihr Thema mit sich tragen? Ist die Passionszeit, in der wir uns jetzt befinden, mehr als eine Worthülse? Wem gelingt es noch, in die Stille zu gehen und sich in das Geheimnis des Leidens und Sterbens Jesu zu vertiefen? Wer stellt dafür anderes zurück? Fällt nicht die Zeit der Besinnung als erstes dem Zeitdruck zum Opfer? Es ist immer mehr zu tun, als wir Zeit haben. Viele sehnen sich nach einem Ausstieg aus dem Hamsterrad und wissen nicht wie.

Eine kleine Geschichte, die so nicht im Neuen Testament steht, könnte uns einen neuen Zugang zum Umgang mit unserer Zeit eröffnen. Sie heißt „Das Zeitwunder“. Wo immer Jesus auftrat, strömten die Menschen herbei, um ihn zu hören und zu sehen. Und er sah sie an: Die Neugierigen, die immer vorne dabei waren, um nichts zu verpassen; die Geschäftsleute in ihren grauen Anzügen und weißen Hemden, ihre Notebooks unter den Arm geklemmt; die Jugendlichen mit ihren Handys ... Jesus sah sie an und sah ihren Hunger und ihre Sehnsucht nach dem lebendigen Gott. Gut

versteckt war sie, diese Sehnsucht, hinter all der Geschäftigkeit und allem Coolsein. Die Menschen hingen an seinen Lippen. Kein Handyklingelton störte. Keine SMS wurden geschrieben oder empfangen. Keiner schaute heimlich auf die Uhr und wartete, dass endlich Schluss wäre. Und so ging die Zeit dahin, es wurde Abend. Da kamen die Jünger zu Jesus und unterbrachen ihn: Komm zum Ende! Du weißt doch, wie wenig Zeit diese Menschen haben. Sie haben so viel zu tun und können sich nicht einmal an ihrem Feierabend

freuen. Selbst die Kinder brauchen schon einen Terminplaner. Wenn sie merken, wie viel Zeit sie hier verbracht haben, wird das ihre ganze Zeitplanung durcheinander bringen.

Jesus schaute sie an. Dann fragte er: Hat hier wirklich niemand Zeit? Fragt doch einmal herum. Die Jünger drängten sich durch die Menge und fragten alle. Endlich fanden sie einen Jungen, der zwei Minuten von seiner großen Pause abzwackte. Jesus sah ihn an und die wenigen Augenblicke, die er erübrigen konnte. Und dann hielt er dem himmlischen Vater seine Hände hin und betete: „Danke Vater für die Zeit, die du uns geschenkt hast. Du hast Tag und Nacht geschaffen und unserem Leben einen festen Rhythmus gegeben. Alle Zeit liegt in deinen Händen.“

Als die Menschen dieses Gebet hörten, kamen noch mehr, oft nur mit wenigen, kurzen Minuten. Ein Geschäftsmann konnte zehn Minuten zwischen zwei Terminen erübrigen. Eine Mutter hatte ein Viertelstündchen, wo ihr Kleines ruhig schlief. Ein Jugendlicher versetzte seinen PC in den Stand-by-Modus und merkte, dass die Sonne schien. Und ein alter Mensch brachte die langen einsamen Stunden seines Lebens und entdeckte, dass es geschenkte Zeit war, Zeit um Gott anzuschauen, Zeit um zu Hören. Immer mehr kamen und entdeckten die Lücken an freier Zeit in ihrem übertollen Alltag, die Minuten zum Aufatmen, die Pausen, wo Zeit war, einander zu sehen und auf Gott zu schauen. Und im Schein der untergehenden Sonne breitete sich Friede aus unter den Menschen, die um Jesus herumstanden.

In diesen lauten stillen Tagen um Ostern wünsche ich Ihnen diesen Frieden und die Zeit, zu atmen, zu leben und Gott zu begegnen.

Ihr Pastor Wolfgang Lange



Neuigkeiten aus Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde

Fortbildung Kirchenmusikerin

Wie ich an anderer Stelle bereits berichtet hatte, besucht unsere Kirchenmusikerin Frau Ginder seit September vergangenen Jahres eine Langzeitfortbildung zur C-Kirchenmusikerin im Bereich Populärmusik. Damit möchte die Kirchengemeinde gemeinsam mit der Christuskirchengemeinde, für die Frau Ginder auch tätig ist, den Bereich der modernen Kirchenmusik sowohl in der Gemeinde als auch in Husum insgesamt stärken. Auch in Gottesdienst und Gemeindeleben ist heute bei Menschen aller Altersgruppen der Wunsch groß, neben den klassischen Kirchenliedern, Kantaten und Oratorien modernere Musik zu singen und zu hören.

In diesem Gemeindebrief finden sich sowohl in der Liste der Gottesdienste als auch an anderer Stelle die ersten „Früchte“ der Fortbildung von Frau Ginder. Hierzu laden wir ganz herzlich ein; lassen Sie sich überraschen.

Qualitätsmanagement Kindertagesstätte

Vielleicht erinnern Sie sich noch daran: Mitte 2015 wurde unsere Kindertagesstätte als erster evangelischer Einrichtung in Nordfriesland das Gütesiegel Beta vom Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen verliehen.

Nach fünf Jahren, also im Jahre 2020, muss die entsprechende Zertifizierung erneuert werden. Das wird dann wiederum eine ganztägige „Prüfung“ sein. Auch wenn das scheinbar noch ewig hin ist, haben wir bereits jetzt mit den Vorbereitungen begonnen. Sämtliche Abläufe, in unserer Kindertagesstätte, ob organisatorischer oder pädagogischer Natur, müs-

sen angeschaut, bewertet und beschrieben werden. Dabei kommt es zu durchaus spannenden Diskussionen im Team.

Das ist auch mich, der das Ganze begleitet, ein interessanter Prozess, den ich mit Fragen und Formulierungshilfen unterstützen kann.



Personalveränderungen in der Kindertagesstätte

Im Krippenbereich hat es im letzten Quartal vielfältige Veränderungen gegeben. Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, hat Frau Nicole Petersen nach dem Ende ihrer Elternzeit im Januar ihre Tätigkeit als Fachbereichsleitung für die Krippengruppen wieder aufgenommen. Frau Darline Wengczik ist zum Jahresende ausgeschieden; während Frau Veronica Schaz ihren Mutterschutz angetreten hat.

Dafür wird das Krippenteam ab dem 1. März durch Frau Sarah Andresen verstärkt werden.

Gerade die Personalangelegenheiten sind immer wieder Thema im Kirchengemeinderat. Sie bedürfen auch einer umfangreichen Vor- und Nachbereitung.

Ihr Henning Möller

Gemeindeversammlung am 04.02.2018

Als Vorsitzender des Kirchengemeinderates bot Henning Möller bei der Gemeindeversammlung allen anwesenden Gemeindegliedern einen interessanten Rückblick über ein in vielerlei Hinsicht besonderes Jahr 2017 und damit auch einen Einblick in die vielschichtige Arbeit des Kirchengemeinderates. Herr Pastor Lange führte durch die Tagesordnung.

Als besonderes Highlight hob Herr Möller das Tauffest im Juni 2017 in Breklum hervor. Natürlich war die Arbeit des Kirchengemeinderates - in besonderem Maße die unseres Vorsitzenden - im Jahr 2017 entscheidend geprägt vom Weggang unserer Pastoren. Einen kleinen Kirchentag konnten wir im Juli 2017 in Husum feiern, anlässlich des Reformationsjubiläums ging das Nordkirchenschiff, ein Dreimaster, auf seiner Reise von der Ost- über die Westküste bis nach Hamburg auch im Husumer Hafen vor Anker. Es gab eine bunte Meile mit Ständen, Gesprächen, Musik und einem trotz nordfriesischem Sommerwetters gut besuchten Gottesdienst. Die Reformationsfeier im ökumenischen Geist folgte dann am 31.10.2017. Nach monatelanger Vorbereitung in unterschiedlichen, teils konfessionsübergreifenden Gremien erlebten wir einen großartigen Gottesdienst in einer bis auf den letzten Platz voll besetzten Marienkirche. Anschließend an den Gottesdienst konnte auf dem Marktplatz das 500-jährige Jubiläum des Reformationsfestes weiter gefeiert werden. Auch die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Kirhdach an der Westseite sowie die Glaskuppeln im Dach des Gemeindehauses und die Renovierungsarbeiten im Pastorat und deren Finanzierung fanden Erwähnung. Im zweiten Teil seines Vortrages ging unser Vorsitzende auf die aktuelle Gemeindeentwicklung in Zahlen ein. Der Trend rückläufiger Gemeindegliederzah-



len im städtischen Bereich sei gesamtdeutsch und konfessionsübergreifend ähnlich. Insgesamt stehe unsere Kirchengemeinde aber gut da, betonte Herr Möller auf Nachfrage aus dem Auditorium. Im Ausblick auf das Jahr 2018, dem dritten Abschnitt des Vortrages, stand natürlich die Neubesetzung unserer Pfarrstelle in Rödemis an erster Stelle, zwei Ausschreibungen waren bisher ohne Erfolg. An Gründen führte Herr Möller an, dass die Westküste generell als weniger attraktiv gelte, auch seien heutzutage die Ehepartner der Pastoren oft selbst beruflich eingebunden und ein Wechsel dadurch erschwert; Möglich sei zur Jahresmitte hin eine Besetzung durch eine Pastorin / einen Pastor zur Anstellung. In Zeiten der Vakanz falle viel Arbeit zusätzlich für den Kirchengemeinderat an, betonte Pastor Lange, er danke insbesondere Herrn Möller für die von Wertschätzung und Verantwortung geprägte Zusammenarbeit und ergänzte anerkennend, wie gut vorbereitet und diszipliniert die Sitzungen des Kirchengemeinderates im straffen Zeitfenster bis 22.00 Uhr abgehalten würden.

Auch die Fusion der vier Innenstadtgemeinden zur Husumer Kirchengemeinde, terminiert zum 01. Advent 2018 fand Erwähnung. An einer engen Zusammenarbeit sind auch die Gemeinden Rödemis und Schobüll interessiert, gegen eine Fusion hatte sich nach ausführlicher Beratung der Kirchengemeinderat Rödemis einstimmig ausgesprochen. Der Wunsch, die Verbundenheit der Rödemisser mit ihrer eher dörflich geprägten Gemeindestruktur zu erhalten, aber auch die noch unklaren Bestimmungen und möglichen finanziellen Folgen hatten die Entscheidung mit geprägt.

Christina Beiring,
Mitglied des Kirchengemeinderates

Kinder Konfis



Kinder-Konfis

KU3 – schon vorbei... Im September hieß es beim Begrüßungsgottesdienst der 21 neuen Kinderkonfirmandinnen und -konfirmanden „Kommt und seht!“. Das hatte Jesus zu seinen Jüngern gesagt. Sie sollten sich selbst auf den Weg ma-

chen, eigene Erfahrungen im Glauben suchen, selbst erleben, was ein Leben mit Gott bringt. Die Kinderkonfis kamen - jede Woche zum Unterricht und hin und wieder zum Gottesdienst. Sie kamen mit ihren Fragen, mal mit Neugier und Lust, mal skeptisch und ungeduldig. Sie kamen - was sahen sie? Was hörten, fühlten und erlebten sie?

Danach gefragt, was Ihnen gefallen hat, wurde vieles genannt: *Die Geschichten aus der Bibel waren toll! Mir haben die Lieder gefallen. Ich fand am besten, dass wir Brot gebacken haben, wie damals das Volk Israel, als es aus der Sklaverei befreit wurde. Dass wir gespielt haben, war klasse, am liebsten draußen. Und die Rallye zur Geschichte von Joseph, die Rätsel, basteln, malen, mit den Freunden zusammen sein, gemütlich auf dem Teppich um Kreuz und Kerze sitzen....*

Wir haben erlebt, wie unterschiedlich wir sind und wie schwierig es sein kann, als Gruppe zusammen zu wachsen. Wir ha-

ben gehört und gespürt, dass Gott uns liebt und jede und jeden auf dem Lebensweg begleitet. Der KU3 ist nun zu Ende, doch der Weg mit und in der Kirche geht weiter. Bis zum zweiten Konfirmandenjahr in der 8. Klasse ist noch viel Zeit, bis dahin wird es jährliche Aktionen für die Konfis geben. Und immer wieder heißt es „Kommt und seht, hört, spürt, erlebt! Fragt, sucht, entdeckt! Gern habe ich Euch Kinderkonfis in Eurem ersten Jahr dabei begleitet – nun wünsche ich Euch Gottes Segen für Euren weiteren Weg!

Britta Jordan



Auf den Bildern fehlen Janina, Niko und Norwin

Anmeldung neuer Kinderkonfirmanden

Die neuen Kinderkonfirmanden, d.h. Kinder, die ab August 2018 das dritte Schuljahr besuchen, können voraussichtlich im Juli 2018 zum Kinderkonfirmandenunterricht angemeldet werden.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Konfirmationen

Wir freuen uns über unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Im Albert-Schweitzer-Haus werden konfirmiert:

Sonntag, 22. April 2018 um 10.00 Uhr

Sarah Andersson, Lena-Wies-Ring 19
Dennis Arndt, Wilhelmstraße 26
Svea Jasmin Backens, Beselerstraße 89 a
Joy Bohn, Reimersweg 18
Mika Grützmaker, Friedrichstraße 66
Tim Grützmaker, Friedrichstraße 66
Tristan Hansen, Lena-Wies-Ring 27
Karoline Hartung, Legienstraße 1
Krischan Kropp, Schimmelreiterweg 32
Lea Reimann, Beselerstraße 54
Jannes Rohde, Ringstraße 3
Kim-Michelle Schneider, Lütte Reech 11, Finkhaushallig
Paul Schulte. Lütte Reech 1, Finkhaushallig



Sonntag, 29. April 2018 um 10.00 Uhr

Maite Andresen, Sandkamp 7
Karlotta Beiring, Grüner Weg 10 a, Schobüll
Tjarde Bielenberg, Am Hasselberg 7
Elijah-Nathanael Gunesch, Eekenhof 14
Neele Hartmann, Olandweg 6
Lucas Klein, Pole-Poppenspärer-Ring 27
Tom Kniese, Mühlendamm 5
Malte Kühnemann, Hauke-Haien-Ring 51
Melina Lange, Mittelheverstraße 9
Annika Lucht, Eibenweg 36
Simon Russbült, Osterheverstraße 6
Nils Tiedböhl, Baßacker 42, Rantrum
Lilly Timm, Hauke-Haien-Ring 17
Kjell Iven Vagt, Friedrichstraße 41
Nils Ziegenhagen, Norderschlag 59



Andachten zur Passionszeit

Wir laden Sie herzlich ein zur

Passionsandacht
am 22.03.2018 um 19.00 Uhr



im Albert-Schweitzer-
Haus
mit Pastor Wolfgang
Lange.

Tischabendmahl

Wir laden Sie herzlich ein zur Agape-
Feier mit Tischabendmahl am

Gründonnerstag, dem 29. März 2018
um 19.00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus

Die Andacht wird Pastor i. R. Rudolf
Lies leiten

Konzert

Die Kirchengemeinde Rödemis möchte Sie herzlich einladen zu einem

musikalischen Gottesdienst
zur **Passion Jesu**

mit besinnlichen Stücken
gespielt von Oksana Ginder



am Karfreitag, 30. März 2018
um 11.00 Uhr

im Albert-Schweitzer-Haus

Die Andacht wird Pastor Ralf Pehmöller leiten.

MONATSSPRUCH
APRIL 2018

Friede
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!
Wie mich der **Vater** gesandt hat,
Vater so sende ich euch.

JOHANNES 20,21

Osterkerze

Besonders in der Osterzeit, aber auch an all den anderen Sonntagen im Kirchenjahr steht sie vor unseren Augen: die Osterkerze rechts neben dem Altar. Sie ist reich verziert und trägt auch eine Jahreszahl. Durch ihre Größe und ihren Schmuck, durch ihren exponierten Platz im Altarraum ist sie als die wichtigste und wertvollste Kerze im Albert-Schweitzer-Haus ausgewiesen.

Sie bringt etwas vom Innersten unseres Glaubens zum Ausdruck.

Licht ist von jeher ein Symbol Gottes. Und das Kommen Gottes in die Welt kann von uns Menschen nicht besser dargestellt werden als mit dem Lichtglanz, der ihn umgibt. Immer wieder berichten die Heilige Schrift vom Strahlen und vom Glanz, der von Gott, von Jesus ausgeht. Auch der Engel, der am leeren Grab den Frauen die frohe Botschaft von der Auferstehung Christi verkündete, „leuchtete wie ein Blitz und sein Gewand war weiß wie Schnee“.

Diese Helligkeit geht in der Osternacht von Christus aus. Deshalb entzünden wir unsere Kerzen in der Osternacht an der Osterkerze und verbreiten so sein Licht unter uns.

In diesem Jahr haben die Mitglieder des Kirchengemeinderates die Osterkerze gestiftet.

Bericht: Wolfgang Lange



Weltgebetstag 2018



Aus Südamerika kommt in diesem Jahr der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist das kleinste Land in Südamerika. Es ist eines der buntesten Länder in Amerika, auch wegen seiner unglaublichen Natur. Mehr als 1000 Baumarten findet man im Urwald, der über 90 Prozent des Landes bedeckt. Um diese Vielfalt geht es in unserem Gottesdienst: **Gott hat alles gut geschaffen!** (Gen 1,31). Eine bewundernswerte Natur und uns Menschen

in all unserer Unterschiedlichkeit: Mehr als ein Drittel der Surinamer/innen sind afrikanischen Ursprungs, ein weiteres Drittel ist indischer Abstammung. Daneben gibt es indigene Gruppen, Javaner/innen aus Indonesien, europäische und chinesische Migranten/innen – insgesamt also ein buntes Völkchen von nur 540 000 Einwohner/innen. Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Wir laden herzlich ein zum **Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 2. März um 17 Uhr in die Kirchengemeinde der Baptisten in der Volquart-Pauls-Str. 1**

Um 16.30 Uhr beginnen wir mit dem Einsingen der Lieder. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Beisammensein mit landestypischen Köstlichkeiten ein.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam

Margret Schulze-Kölln

Stifte machen Mädchen stark

Wir sammeln leere Stifte! Das deutsche Weltgebetstagskomitee und der Kirchenkreis Nordfriesland rufen zum Sammeln auf. Unterstützt wird mit dieser Aktion ein Team aus Lehrerinnen und Psychologinnen, das syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon den Schulunterricht ermöglicht.

Ganz konkret

Diese leeren Schreibgeräte werden gesammelt: Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschen), Füller und Füllerpatronen, auch Metallstifte. Nicht akzeptiert werden: Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte und Scheren. Die Stifte werden recycelt und pro Stift wird dem Bildungsprojekt 1 Cent gutgeschrieben.

Mitmachen kann jede und jeder!

Durchforsten Sie Ihre Schubladen, sortieren Sie Ihre Stiftebehälter – meist finden sich hier und da Schreibgeräte, die nicht wieder nachzufüllen sind.

Oder stellen Sie an einem geeigneten Ort eine Sammelkiste auf. Dafür bekleben Sie einfach einen Pappkarton mit den Infotexten (herunterzuladen unter www.weltgebetstag.de/aktuelles) und bringen ihn gefüllt **bis Pfingsten ins Gemeindebüro**. Auch Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Arztpraxen, Geschäfte, diakonische Einrichtungen, Ausbildungsstellen und ... können mitmachen! Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Diakonin Britta Jordan, Referentin für Frauenarbeit, Telefon 04671 6029-924. Oder schauen Sie unter www.weltgebetstag.de oder www.kirche-nf.de.

Suchtberatung Diakonisches Werk

Sucht ist ein weitverbreitetes Phänomen Problem in unserer Gesellschaft, in allen Kreisen.

Sucht hat mit Sehnsucht zu tun – auf der Suche nach mehr Lebendigkeit geraten Menschen an Wege und Stoffe, die ihnen nicht gut tun und von denen sie abhängig werden können. Sucht betrifft nicht nur den Abhängigen, sondern alle Menschen in deren Umfeld. Sucht ist eine Krankheit – und dafür gibt es Heilungsmöglichkeiten! In der Beratungs- und Behandlungsstelle des DW Husum gibt es vielfältige Angebote in diesem weiten Feld:

- Beratung für Menschen, die selber von Abhängigkeitserkrankungen betroffen sind – sei es die Abhängigkeit von legalen Stoffen wie Alkohol oder Medikamenten oder von illegalen Drogen oder seien es Verhaltenssüchte- nicht stoffgebundene Süchte wie Glücksspiel oder Medienabhängigkeit, Essstörungen
- Beratung für die Angehörigen von Suchterkrankten oder gefährdeten Menschen
- Informationen und Hilfestellung bei der Suche nach Behandlungsmöglichkeiten sowie die Vorbereitung der Aufnahme in eine Therapieeinrichtung
- Eine Motivationsgruppe zur Vorbereitung einer Behandlung
- Ambulante Suchttherapie in der Gruppe
- Ambulante Nachsorgetherapie in der Gruppe
- Präventionsveranstaltungen in Schulen, Betrieben oder anderen Gruppen
- Cannabissprechstunde mittwochs 15.30 Uhr bis 17 Uhr in Husum
- Angeleitete Selbsthilfegruppen

- Psychosoziale Begleitung bei Substitution

Kommen Sie gerne zur offenen Sprechstunde donnerstags von 15 bis 17 Uhr in Husum oder vereinbaren telefonisch einen Termin.

Die Beratungen sind kostenlos, verschwiegen und auf Wunsch anonym. Sie können alleine kommen, mit Partner/ in oder Kindern oder anderen Personen, die Ihnen nahestehen.

Die Standorte sind in **Husum** in der Theodor-Storm-Straße 7
Telefon: 04841-691420
sowie in **Tönning** in der Johann-Adolf-Str.7/9 und in **St. Peter-Ording** im Bürgerzentrum, Badallee 1

Mehr Infos unter www.dw-husum.de



Diakonisches Werk
Husum

Unsere Gottesdienste

Freitag	02.03.2018	17.00 Uhr	Weltgebetstag	Baptistenkirchengem. Volquart-Pauls-Straße
Sonntag	04.03.2018	11.00 Uhr	Verabschiedung Kinderkonfis	Diakonin B. Jordan
Sonntag	11.03.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin I. Mukurarinda
Sonntag	18.03.2018	11.00 Uhr	Familiengottes- dienst mit der KiTa	Vikarin G. Schaar
Donnerstag	22.03.2018	19.00 Uhr	Passionsandacht	Pastor W. Lange
Sonntag	25.03.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor i. R. M. Hansen
Gründonner- tag	29.03.2018	19.00 Uhr	Tischabendmahl	Pastor i. R. R. Lies
Karfreitag	30.03.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Musikprojekt	O. Ginder und Pastor R. Pehmöller
Ostersonntag	01.04.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor i. R. M. Hansen
Ostermontag	02.04.2018	11.00 Uhr	Zentralgottesdienst in St. Marien	Pastor R. Pehmöller
Sonntag	08.04.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor W. Lange
Sonntag	15.04.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin P. Schmidt-Knäbel
Sonntag	22.04.2018	10.00 Uhr	Konfirmation	Pastor W. Lange
Sonntag	29.04.2018	10.00 Uhr	Konfirmation	Pastor W. Lange
Sonntag	06.05.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor W. Lange
Sonntag	13.05.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst	Vikarin G. Schaar
Pfingstsonn- tag	20.05.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Musikprojekt	O. Ginder und Pastor R. Pehmöller
Sonntag	27.05.2018	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor i. R. M. Hansen

Termine

Donnerstag	08. März	15.00 Uhr	Handarbeit
Mittwoch	14. März	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	15. März	19.30 Uhr	Gesprächskreis
Montag	19. März	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Dienstag	20. März	20.00 Uhr	Elternabend für die Konfirmanden 2019
Donnerstag	22. März	15.00 Uhr	Handarbeit
Mittwoch	28. März	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Sonntag	15. April	17.00 Uhr	Lesung mit Frau Mukurarinda im ASH
Montag	16. April	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Donnerstag	19. April	15.00 Uhr	Handarbeit
		19.30 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch	25. April	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	26. April	19.00 Uhr	Impulsabend Feministische Theologie mit Britta Jordan
Donnerstag	03. Mai	15.00 Uhr	Handarbeit
Montag	07. Mai	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Mittwoch	09. Mai	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	17. Mai	15.00 Uhr	Handarbeit
		19.30 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch	23. Mai	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	31. Mai	15.00 Uhr	Handarbeit
		20.00 Uhr	Lektoren- und Küsterkreis
Freitag	01. Juni	18.00 Uhr	Bibliodrama mit Frau Jordan
Montag	04. Juni	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Samstag	23. Juni	18.00 Uhr	Konzert mit O. Ginder, M. Augustin & Freunde im ASH



NACHRICHTEN
AUS DER KINDERTAGES-
STÄTTE
ABENTEUERLAND

MÄRZ 2018 – MAI 2018

Alaaf und Helau!

Rosenmontag war es wieder soweit, in der Kita haben wir Fasching gefeiert! Vulkanforscher, Feen, Eisköniginnen, Piraten, Clowns, Käfer, Bienen und viele weitere Verkleidungen hatten sich die Kinder und Erzieher einfallen lassen. Schon ein paar Tage vorher wurden die Gruppen bunt mit Girlanden, Luftschlangen und Luftballons bunt für die große Party geschmückt. Die Eltern hatten ein leckeres Buffet zubereitet, wo nach Herzenslust geschlemmt werden konnte. Brezelbeißen und Stopp-tanz durften im Programm natürlich auf keinen Fall fehlen. Um richtig gut tanzen und feiern zu können, wurde natürlich die Musik auch etwas lauter aufgedreht.



Turnen mit Hanna vom TSV Husum

Jeden Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr kommt uns Hanna Krüger vom TSV Husum besuchen. Hanna absolviert ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV und bietet bei uns im Bewegungsraum der Kita ein Bewegungsprojekt für unsere Krippen- und Regelgruppenkinder im Alter von 3-4 Jahren an. Es wird jedesmal eine Bewegungslandschaft aufgebaut, welche an die Bedürfnisse der Kinder angepasst ist. Es wird geklettert, gesprungen, gerannt und gerutscht. Auch verschiedene Bewegungsspiele werden gespielt. Jeder macht mit so gut wie er kann. Am Ende wird noch ein gemeinsames Lied gesungen und dann kehren alle Turnmäuse erschöpft in ihre Gruppen zurück.

Kroki und Kroko zu Besuch in der Kita

Einmal im Halbjahr bekommen wir in der Kita Besuch von Kroki und seinem kleinen Bruder Kroko, die von Silvia vom zahnmedizinischen Dienst begleitet werden.

Kroki erklärt uns, wie wichtig es ist, die Zähne nach dem Essen zu putzen, und zeigt uns, wie es richtig funktioniert. Natürlich bringt er auch seine eigene Zahnbürste mit. Hin und wieder benötigt aber auch Kroki beim Zähneputzen etwas Hilfe, na klar sind die Kinder gerne bereit, ihm dabei zu helfen. Als Dankeschön bekommt jedes Kind eine neue Zahnbürste geschenkt.

Projektzeit in den Regelgruppen

Im zweiten Kitahalbjahr ist für die Regelgruppen wieder Projektzeit. Alle Kinder haben die Möglichkeit, aus unterschiedlichen Projekten eins auszuwählen, an dem sie teilnehmen wollen. Im Februar startet die Projektzeit mit dem Bauernhofprojekt. Gemeinsam mit Bente werden Masken von Bauernhoftieren gebastelt und ein Bauernhof besucht.



Im März und April, bieten Miriam und Christin ihr Projekt zum Thema Superhelden und Film an. Es werden nicht nur Superheldenkostüme gebastelt, am Ende soll sogar ein richtiger Superheldenfilm entstehen.



Im Mai startet Janina mit ihrem Naturprojekt. Die Kinder können sich darauf freuen, auf unterschiedliche Art und Weise gemeinsam die Natur zu erforschen.



Zusätzlich wird unsere Organistin Frau Ginder ein musikalisches Projekt für die Regelgruppenkinder anbieten. Ziel ist es, die einstudierten Musikstücke auf dem Johannis-Fest im Juni auf der Kuhgräsung zu präsentieren.



Lesung mit Irmela Mukurarinda



**Sonntag, 15. April 2018
um 17.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus Rödemis**

„Er-lesenes musikalisches Vergnügen „

Irmela Mukurarinda liest aus ihren Büchern „Wendeschleife und Splitter“

Ein Spannungsbogen von erlebter DDR - Wirklichkeit als Pfarrerskind, über afrikanische Familienbande bis hin zu nordfriesischen Kurzkrimis.

Meist biografisch gefärbt, liebevoll verbrämt, nachdenkenswert und unterhaltsam.

Musikalisch begleitet von Oksana Ginder und Manfred Augustin.



Impuls-Abend

Impuls-Abende Feministische Theologie Für Frauen

Sie wollten schon immer einmal wissen, was feministische Theologie ist?
Sie suchen neue Impulse für Ihren Glauben?

Sie möchten theologischen Fragen in ihrer Bedeutung für das persönliche und gesellschaftliche Leben nachgehen?

In offener Runde lesen wir einen überschaubaren Text einer zeitgenössischen Theologin, die aus feministischer Sicht Position bezieht zu Themen aus Religion, Kirche und Gesellschaft. Die Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und gesellschaftlichem Kontext bildet eine Grundlage für die Diskussion in der Gruppe. Kommen Sie – wir sind gespannt auf einen anregenden Austausch!

Donnerstag, 26. April, 19 -21 Uhr

Leitung: Britta Jordan, Referentin für Frauenarbeit

Bibliodrama

Die Schöpfung – geschenkt! Für Frauen

Kostenlos ist uns Gottes Schöpfung immer wieder neu gegeben. In jedem Jahr zukunftsweisend, belebend und nährend. Was bringt mir das?

Mit Elementen des Bibliodramas nähern wir uns einem der bekanntesten Texte der Bibel, dem Schöpfungsbericht in Genesis 1-2. Mit leichten Körperübungen, im persönlichen Austausch, im kreativen Umgang mit den biblischen Worten und mit einfachen sinnlichen Wahrnehmungen spüren wir der Bedeutung der jüdisch-christl. Überlieferung für uns heute nach.

Dabei kommen der biblische Text und die eigenen Gedanken, Fragen und Gefühle in Kontakt miteinander. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Termin: 1. Juni, 18-21 Uhr

Referentinnen: Julika Koch, Referentin für Friedensbildung der Nordkirche, Bibliodramaleiterin (GfB), Marianne Riecke, Diplom-Sozialpädagogin, Bibliodramaleiterin (GfB)

Leitung: Britta Jordan, Referentin für Frauenarbeit

Anmeldung bis 29. Mai bei Christine Wauer
04671-6029-920 oder sekretariat@erw-breklum.de





DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

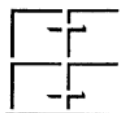
Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein ... Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“, unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht. Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt.

„Sieh das mal nicht so eng“, sagen wir, und es lohnt den Versuch. Sich über das Glück der anderen freuen – und lachen können über den eigenen Neid. Nicht mehr aufrechnen, was war – und Vergeltung schenken. Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den Flüchtling, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein großes Herz taugt als guter Gastgeber und Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet. Wir können dabei aus der Fülle schöpfen, denn unser großes Herz ist gehalten in Gott.

Aus unseren Kirchenbüchern



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

Es ist aber der **Glaube** eine
feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein **Nichtzweifeln** an dem,
was man nicht sieht.

HEBRÄER 11,1

MONATSSPRUCH
MAI 2018

Sie möchten uns sprechen?

Pastorat und Kirchenbüro

Kirchenbüro Petra Josten

Alter Kirchenweg 2, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 48 70
Fax 0 48 41 - 80 25 35
E-Mail:
roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Vakanzvertreter

Pastor Wolfgang Lange

Telefon 04837-201

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Rödemis
Nord-Ostsee-Sparkasse,
BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Hausmeister Holger Petersen

Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder

Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 8 38 50
E-Mail:
moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann

Moltkestraße 9-11
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 45 80
E-Mail: kita-roedemis@kirche-nf.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86
E-Mail: g.juncker@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
(anonym und kostenfrei)



Unsere Homepages
www.kirchengemeinde-roedemis.de
www.kita-roedemis.de



Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis, Alter Kirchenweg 2, 25813 Husum
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Henning Möller
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen
Auflage: 2250
Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner	Termin
Hauptkonfirmanden	Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Kinderkonfirmanden	Mittwoch 15.00 - 17.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft Frau Schulze-Kölln, Tel. 28 36	Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 11.00 Uhr
Handarbeitskreis Frau Petersen Tel. 6 46 26	Donnerstag (14-tägig)
Helferinnenkreis Info im Kirchenbüro Tel. 48 70	Nach Absprache
Selbsthilfegruppe Prostata Herr Hoh, Tel. 77 29 80	Jeden 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Gesprächskreis Frau Behrmann, Tel. 66 59 26	Jeden 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr



Schulz
Tischlerei

Möbelbau - Innenausbau - Fenster
Reparaturservice - Türen
Insektenschutz - Schlüsselnottdienst
Not- und Reparaturverglasung

Industriestr. 1
25813 Husum
Tel.: 04841/93037
Fax: 04841/93038

www.schulz-husum.de

PROVINZIAL

Ihre Sicherheit hat einen Namen. Provinzial.

Lars-Oliver Reichard · Lars Thiesen

Wilhelmstr. 79 · 25813 Husum · Tel. 04841/89390

KRÄMER

SANITÄTSHÄUSER

IM FACHÄRZTEZENTRUM -
ERICHSENWEG 16



BESTATTUNGSHAUS GAWELLEK

NORDFRIESISCHES BESTATTUNGSINSTITUT

GARDING - HUSUM - ST. PETER-ORDING

Schleswiger Chaussee 24 b • 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 10 20 • Fax 0 48 41 - 7 30 99



Elektro Kohrt

Karl-Heinz Kohrt
Hörn 3 - 25813 Husum-Rödemis
Tel.: 04841 / 3733
elektro-kohrt@online.de



TIEDEMANN

*Schöner Wohnen
mit Qualität!*

Tischlerei Tiedemann; Wilhelmstr. 56
Tel: 83 58 - 0; Fax: 83 58 - 58

Dr. med. Christina Beiring & Rolf P. Beiring

Fachärzte für Innere Medizin / Allgemeinmedizin
-Geriatrische und Diabetologische Grundversorgung-

Markt 10 - 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 50 07 / Fax 0 48 41 - 8 28 81



Inh. Sabina Klatt e.K.
Markt 10-12 • 25813 Husum
Tel. 0 48 41/89 45-0
Fax 89 45 30
einhorn.rats.apotheke@gmail.com



Ostenfelder Straße 70 • 25813 Husum

Tel. 0 48 41/24 51

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. von 8:00 - 20:00 Uhr

Sa. von 8:00 - 19:00 Uhr



Birgit Martens-Groth

Grüner Weg 2 Woldsenstr. 51
25813 Südermarsch / Rödemis 25813 Husum
Tel. 0 48 41 / 6 45 8 1 Tel. 0 48 41 / 23 19

Malereibetrieb Scholz GmbH

- Malen • Reparaturverglasung •
- Tapezieren • Verlegearbeiten •



Friedrichstraße 29 • 25813 Husum / Rödemis
Telefon 04841 - 773633 • Fax 04841 - 773975

www.malereibetrieb-scholz.de



Plan 25 - Husum • 0 48 41 / 8 90 10

Ich sorge vor für später.
Und jetzt Lebe ich!

Sprechen Sie mit uns darüber, wie
Sie sich Ihren Abschied wünschen
- und über die Möglichkeiten
der finanziellen Absicherung.